

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
<b>Band:</b>	7 (1916)
<b>Heft:</b>	5
<b>Erratum:</b>	Berichtigung zum Artikel "Ueber Messungen an Hochspannungskabeln im Leerlauf- und Kurzschluss-Versuch"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Anmerkung.

Nachdem wir im Vorstehenden über die Verwendung von Al für Freileitungen zunächst das gebracht haben, was der Praktiker unmittelbar für die sofortige Anwendung wissen muss und was für die gewöhnlichen Fälle vollkommen ausreicht, werden wir in der nächsten Nummer des „Bulletin“ noch einige *Ergänzungen* zu diesem Artikel veröffentlichen, welche einzelne auftretende Verhältnisse und namentlich die rechnerische Behandlung und zahlenmässigen Ergebnisse etwas näher erörtern.

Die so vervollständigte kleine Monographie werden wir dann als Ganzes auch in *Separatabzügen* erscheinen lassen, hoffend, damit einem aktuellen Bedürfnis zu genügen.

*Das Generalsekretariat.*

### Berichtigung

zum Artikel

„Ueber Messungen an Hochspannungskabeln im Leerlauf- und Kurzschluss-Versuch“  
von Prof. Dr. W. Kummer, Zürich.

Auf Seite 67, „Bulletin“ No. 3 von 1916, 3. Zeile von oben, ist in der Formel für  $I_1$  die Zahl 2 im Zähler der zweiten Quadratwurzel durch die Zahl 4 zu ersetzen und damit ein Druckfehler zu korrigieren.

*Das Generalsekretariat.*

### Miscellanea.

**Inbetriebsetzung von schweizerischen Starkstromanlagen.** (Mitgeteilt vom Starkstrominspektorat des S. E. V.) In der Zeit vom 20. März bis 20. April 1916 sind dem Starkstrominspektorat folgende wichtigere Anlagen als betriebsbereit gemeldet worden:

#### Hochspannungsfreileitungen.

**Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau.** Hochspannungsverbindungsleitung zwischen der Leitung Würenlos-Rudolfstetten und der 8000 Volt-Zuleitung Würenlos. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

**Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon.** Leitungen nach Gloten bei Wil und Karlshub bei Affeltrangen. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Per. Leitung zur Transformatorenstation Sägerei Horn. Drehstrom, 10000 Volt, 50 Perioden.

**Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G. Baden.** Leitungen nach dem „Berg“ in Seengen, Hettenswil und Rückleitung auf dem gleichen Gestänge zur Stromversorgung der Gemeinde Reuenthal, zur Sodafabrik Zurzach, von der Mess- und Transformatorenstation Sodafabrik Zurzach in Reckingen, zur gemeinschaftlichen Transformatorenstation in Rietheim, nach Mellikon. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

**Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Biel.** Leitung zur Sägerei Renfer & Co. A.-G., Bözingen. Drehstrom, 8000 Volt, 40 Perioden.

**Service de l'Electricité de la Ville de La Chaux-de-Fonds.** Ligne à haute tension aux Eplatures. Courant triphasé, 4000 volts, 50 pér.

*Administration des Eaux et Forêts, Entreprise de Fribourg, Fribourg.* Ligne à haute tension à la station transformatrice Pérolle-Glâne. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.

*Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg.* Leitung von Kaisten nach Sulz. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Per.

*Cie. Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne.* Ligne pour alimenter la station transformatrice sur poteaux à Villars-sous-Yens. Courant monophasé, 12500 volts, 50 périodes. Ligne pour l'usine de carbure du Day près Vallorbe. Courant triphasé, 13500 volts, 50 périodes.

*Services Industriels de la Ville du Locle, Le Locle.* Lignes pour la scierie de la Jalouse à la Foula, entre Montperreux et la Combe-Robert et pour la scierie du Verger. Courant triphasé, 4000 volts, 50 périodes.

*Officina Elettrica Comunale, Lugano.* Leitung von der Abzweigleitung der Generosoleitung in Mendrisio nach Capolago. Drehstrom, 3600 Volt, 50 Perioden.

*Elektrizitätswerk der Stadt Luzern.* Leitung zur Stangen-Transformatorenstation im Weiler Blattig bei Kriens. Drehstrom, 5300 Volt, 50 Per.

*Elektrizitätswerk Murg.* Verstärkung der Leitung Unterstation Unterterzen-Zentrale Murg und Verlegung derselben beim Kalkofen Quartier. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Perioden.

*Société des usines Hydro-électriques de Montbovon, Romont.* Ligne à haute tension de Vucherens à Mézières-le-Jorat. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.